

Zeitschrift: Volksschulblatt
Band: 2 (1855)
Heft: 18

Rubrik: Anzeigen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

„Die Leidenschaft flieht; die Liebe muß bleiben.
Die Blume verblüht; die Frucht muß treiben.“

4. Der Lehrer würdige seine Familie allseitig seiner vollen Aufmerksamkeit.

Er richte von Anfang an sie ein als ein Gärtchen nach seinem Sinn. Die Bäumchen, welche er dahin pflanzt, tragen Blüthen und Früchte nach seinem Gefallen. Er verwende viel Zeit und Mühe, pflege der Bäumchen und liebe sie, ohne seinen Beruf zu vernachlässigen. Dann wird die Familie für ihn eine Quelle zur Stärkung des Muthes; dann kann er auch durch seine Familieneinrichtungen, seine Kindererziehung zeigen, wie er dieses und jenes meint und damit sagen: „So sollte es sein!“ Wenn unsre Familien Musterfamilien wären, dann könnten wir manche Predigten ersparen und die gehaltenen wären wirkungsvoller. Man denke aber jederzeit, daß nur dann einem Hause Heil widerfährt, wo der Herr einkehrt und daß er gern bei Lazarus, Maria und Martha in Bethanien weilte.

(Schluß folgt.)

Anzeigen.



Die Vereinigung mit Hrn. Buchdrucker Marti zur Herausgabe der „Wochenzeitung“ hat sich zerschlagen. Es wird dieses den verehrl. Lesern des Schulblattes mit der Bemerkung angezeigt, daß vom Redaktor desselben Einleitungen getroffen werden zur selbständigen Herausgabe der „Wochenzeitung“. — Aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Bücher-Umfaß.

Durch das Kommissions-Büreau sind **angetragen:**

- | | |
|---|-----------|
| 10) Hoffmannswaldau, Gedichte, 6 Bde. in Pergament mit Titel zusammen um | Fr. 3. —. |
| 11) Schärer, der Prediger bei Missethättern, 3 Bde. in Rük- und Ekleder mit Titel, zusammen | Fr. 5. —. |
| 12) Wörle, enzyklopädisch-pädagogisches Lexikon. 860 Seiten in Hrzbb. mit Titel um | Fr. 5. —. |
| 13) Dr. Seiler, Geist und Kraft der Bibel. 3 Bde. in Karten mit Titel, zusammen um | Fr. 3. —. |
| 14) Stieler, Atlas der alten Welt, hübsch gebunden | Fr. 5. —. |
| 15) Dr. Koch, Botanik, 604 Seiten, broch. unaufgeschnitten. | Fr. 5. —. |
| 16) Wältli, Sturmvogel und Nachtigall, gebunden | Fr. 1. —. |
| 17) Schröckh, Geschichte der Deutschen, mit vielen Kupfern; 1 Bd. geb. mit Titel | Fr. 2. —. |

Der verantwortliche Redaktor und Verleger: J. J. Vogt in Diesbach bei Thun.
Druck von J. Marti in Thun.